Verbilligte Sonntagsbillette der Vitznau-Rigibahn

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1938)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778741

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mont – Saanen – Gstaad – Saanenmöser – Zweisimmen – Lenk. Sur le parcours Rossinière – Montreux, les porteurs de cet abonnement obtiennent une réduction de 50 % sur la taxe normale.
A part ces trois abonnements régionaux de vacances, le Chemin de fer du Montreux – Oberland bernois émet pour des parcours déterminés des billets valables un jour et permettant d'effectuer un nombre illimité de courses, des billets à prix réduits pour une seule course, des billets fortement réduits pour le transport des Bobsleighs, sans parler des billets du dimanche, qui sont fort avantageux. La Direction du Chemin de fer du Montreux – Oberland bernois, à Clarens-Montreux, donnera à ce sujet tous les renseignements qu'on voudra bien lui demander.

Brig ehrt seinen grossen Bürger

Kürzlich fand in Brig eine Ehrung Dr. Guglielminettis, des Erfinders der Strassenteerung, statt, der heute als Gelehrter in Paris lebt, jedoch seine Anhänglichkeit an die Walliser Vaterstadt bis heute bewahrt hat. Der Geehrte war im Jahre 1910 Organisator des weltbekannten Chavez-Fluges und geniesst auch als Alpinist einen guten Namen. Dem grossen Sohne Brigs wurde in einem offiziellen Akt auf dem Sebastiansplatz die Ehrenbürgerurkunde überreicht. Hier wird Dr. Guglielminetti ein Glas Walliserwein kredenzt.

Herbstfahrten der Arth-Rigibahn

Die Arth – Rigibahn (Goldau) hat am 9. Oktober ihren Betrieb auf der Bergstrecke Goldau – Rigi-Kulm eingestellt. – Vom 16. Oktober bis 11. Dezember 1938 werden an schönen Sonntagen die folgenden Züge ausgeführt:

Goldau ab	9.18	11.12	14.30
Rigi-Kulm an	10.22	12.16	15.34
Rigi-Kulm ab	10.38	13.06	16.30
Goldau an	11.42	14.10	17.38

Verbilligte Sonntagsbillette der Vitznau-Rigibahn

Bis und mit 18. Dezember 1938 gelangen auf der Strecke Vitznau – Rigi an Sonn- und Feiertagen in Verbindung mit der Dampfschiffgesellschaft Vierwaldstättersee und ab Vitznau stark verbilligte Sonntagsbillette zur Ausgabe, und zwar:

	I. Schiffspl. Fr.	II Schiffspl. Fr.
Luzern – Rigi-Kaltbad – Luzern	5.50	4.50
Luzern – Rigi-Kulm – Luzern	6.50	5.50
Ab Vitznau betragen die Taxen:		
Vitznau – Rigi-Kaltbad – Vitznau	3.–	
Vitznau – Rigi-Staffelhöhe – Vitznau	3.50	
Vitznau – Rigi-Kulm – Vitznau	4.–	

Diese Billette haben nur am Ausgabetag Gültigkeit. Wenn die Hinfahrt am Samstag und die Rückfahrt am Montag erfolgt, sind die bisherigen Winter-Sonntagsbillette zu lösen. Die Züge verkehren fahrplanmässig bis 31. Oktober bis Rigi-Kulm, ab 1. November bis Rigi-Staffelhöhe.

Touring-Secours

Pour donner un appui matériel aux touristes tant suisses qu'étrangers, le Touring-Club Suisse a pris l'initiative d'organiser un service de dépannage, fonctionnant à ses frais,

Jäggi + Wüthrich

SCHWEIZERISCHE EXPRESS AG.

Postadresse: **SESA, Postfach Zürich 7, Enge** Telegrammadr.: SESA Zürich
Geschäftssitz: **Bederstr. 1, Zürich 2,** Bahnhof Enge Fernsprecher: Zürich 33716

SESA-Franko-Domizil-(S.F.D.-) Dienst

Veröffentlichte Tarife **Transportpflicht** **Eisenbahnhaftpflicht**

Billige
rasche
sichere

Lieferung der Stückgüter **„Frei Haus"**. Der neue **S.F.D.-Tarif** vom 1. August 1937 umfasst gegen **5000 Ortschaften und Weiler.** Die SESA-Dienste erstrecken sich fast lückenlos über das ganze Land, sie reichen bis in die Gebirgstäler hinein und überschreiten selbst einige der grossen schweizerischen Alpenpässe. Die jährliche Zahl der S.F.D.-Sendungen erreicht bald **1 Million.** Der Dienst steht **Jedermann** ohne weiteres zur Verfügung. Er bietet nicht nur Interesse für Kreise von Handel, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft, sondern auch Private, wie beispielsweise Ferienreisende, finden ihren Vorteil, wenn sie sich dieser Einrichtung bedienen.
Ab 1. August 1937 ist dem allgemeinen S.F.D.-Dienst als Neuerung der

SESA-Franko-Domizil-Verteilungs-Dienst

angeschlossen worden, der bereits vielfachen Anklang gefunden hat und mit dem der Geschäftswelt neue wesentliche Vorteile geboten we den.
Auskünfte erteilen alle Bahnverwaltungen, die Stationen, die SESA-Agenturen und die

SESA
Schweizerische Express AG.